

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 71 (1984)

Rubrik: III. Personal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ein gut funktionierender Informationsaustausch ist Voraussetzung für die fortschrittliche Forschung und für die Entwicklung der Wirtschaft. Wirksamste Garanten für eine rasche und zielgerichtete Informationsvermittlung aber sind und bleiben unsere Bibliotheken und Dokumentationsstellen. Es gilt, sie so auszurüsten, dass sie die ihnen gestellte schwierige Aufgabe zu lösen vermögen: durch finanzielle Mittel, damit sie das benötigte Informationsgut beschaffen können; durch Ausbildung von qualifizierten Arbeitskräften, damit es nach den Bedürfnissen von Wissenschaft und Wirtschaft mit angemessenen modernen Methoden verarbeitet und den potentiellen Empfängern vermittelt werden kann. Diese Investitionen werden mitbestimmend sein für die Zukunft unseres Landes.» Das sind die Schlussworte der Festansprache von Bundespräsident H. P. Tschudi anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums der Schweizerischen Landesbibliothek am 30. Mai 1970. Sie haben nach 15 Jahren nichts von ihrer Geltung eingebüsst.

II. Schweizerische Bibliothekskommission

Sie versammelte sich am 5. Juli 1984 zur Genehmigung des Jahresberichtes 1983, wählte Herrn Dr. Peter Keckeis zu ihrem Vizepräsidenten und liess sich vom Direktor über den Stand der Automatisierungsprojekte, die Magazine im Bundesarchiv, die nationale Phonotheek und das vom Bundesrat vorgelegte neue Urheberrecht orientieren.

III. Personal

Ausgehend von einem Bestand von 71,5 Einheiten, haben sich die Mutationen mit 7 (8) Eintritten und 6 (9) Austritten im Rahmen der Vorjahre gehalten. Wegen des Personalstopps und der zentralen Stellenbewirtschaftung auf Departementsstufe konnten Lücken nicht rasch genug geschlossen werden, so dass im Jahresmittel nur 69,85 (69,4) Etatstellen besetzt waren.

Neben dem ordentlichen Personal wurden im Jahresdurchschnitt 11,3 Einheiten Hilfskräfte in Teilzeitarbeit und Volontäre beschäftigt.

Herr Werner Hänni, der während rund 16 Jahren im Dienst der Bibliothek stand, 12 Jahre davon als Chef des Bereichs «Verwaltung, Personelles und Organisation», ist mit Amtsantritt 1. Juni 1984 zum Personalchef des Amtes für Bundes-

bauten gewählt worden. Seine Funktionen sind seit dem 1. Juli 1984 Herrn Josef Steiner übertragen.

Ausgetreten sind ferner Fräulein Ghyslaine Desponds und Herr Willy Frey wegen Aufnahme eines Studiums und Herr Anton-Jakob Kammermann wegen Erreichens der Altersgrenze. Herr Pius Schwaller konnte aus besonderen Gründen von einer Ganz- auf eine Halbtagesstelle reduzieren; Fräulein Christine Brunner wechselte vom Gesamtkatalog zur Alphabetischen Katalogisierung. Allen Ausgetretenen sprechen wir für die geleisteten Dienste den besten Dank aus.

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit bei uns aufgenommen: Frau Verena Angeli-Jost (50 %, Katalogsaal), Fräulein Christine Eggenberg und Fräulein Brigitte Frey (35 %) in der Sektion Kataloge und Bibliographien, Frau Margherita Jaquet-Viscardi im Gesamtkatalog und Herr Urs Aegerter (50 %) im Magazindienst.

Mit dem Fachdiplom der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: Fräulein Brigitte Frey, Fräulein Gabriela Rauch und Herr Karl Bilek. Zur Ausbildung sind neu eingetreten: Fräulein Ariane Hausammann, Herr Adrian Mühlemann, Fräulein Anita Thurnheer und Herr Mathias Weichelt.